

*Rohholztagung TF WHE und Kongress HIS*

# **Die Mitteleuropäische Holzindustrie – heute und morgen**

*Lars Schmidt*

**12. November 2021**

## Der DeSH ...

- circa 300 Mitgliedsunternehmen mit rund 80% der Einschnittkapazität
- 4 Standorte
- 20 Mitarbeiter
- **Aufgaben:** Interessenvertretung, Informationen und Service
- **Themenschwerpunkte:** Wald & Rohstoff, Markt & Produkte, Energie & Umwelt sowie Fachkräfte & Personal





Jährlich verarbeitete Rundholzmenge in deutschen Sägewerken: **37 Millionen Kubikmeter** (2016)



**25.000**

Beschäftigte in der Sägeindustrie

Jahresproduktion:  
**22 Millionen Kubikmeter**  
Schnittholz (2016)

**22**



**115**

Wärmeerzeugung aus Holz pro Jahr:  
**115 Terrawattstunden**  
(2016)

Hauptprodukt: Schnittholz (Balken, Bohlen, Bretter, Latten) für die Bauwirtschaft



Jahresumsatz in der Sägeindustrie:  
ca. **6,5** Mrd. Euro

**6,5**



Holzverarbeitung

- 95% Nadelholz
- 5% Laubholz



**11**

Stromerzeugung aus Holz pro Jahr:  
**11 Terrawattstunden** (2016)

1 Festmeter Nadelholz ergibt

- 60% Schnittholz
- 40% Sägenebenprodukte (Hackschnitzel, Sägespäne)

**DeSH**

Deutsche Säge- und Holzindustrie  
[www.saegeindustrie.de](http://www.saegeindustrie.de)

Die Säge- und Holzindustrie:  
**Eine Branche im Wandel ...**



## Agenda:

- Der Nachfrageboom in Deutschland und weltweit:
  - Blick auf die Situation der letzten Monate ...
- Wie steht es mit der künftigen Rundholzversorgung...?
  - Einflussfaktoren auf die Rohstoffverfügbarkeit ...
  - Politische Rahmenbedingungen national und EU: Neue „Aufhänger“ für die alte Forderung nach Nutzungsverzicht...?
- Ausblick: Wohin geht die Reise beim Holz...?

## Heimische Holzknappheit: Deutschland exportiert alle Bäume an USA und China

**AGRAR-WIRTSCHAFT** Holz-Ex- und Import führt zu katastrophaler Ökobilanz

Erschienen am 05.05.2021



Tefal | Unlimited<sup>ON</sup>

FÜR PERFEKTE KOCHERGEBNISSE

**JETZT ENTDECKEN**

Deutsche Wälder werden abgeholzt und fast alles wird nach China und USA exportiert. Foto: pixabay



**Moebel24**  
Dein Leben, Dein Zuhause.



Dienstag, 08. Juni 2021

[Startseite](#)

[Foto & Video](#)

[Service](#)

[HWK](#)

[Digitalpaper](#)



[Betriebsführung](#)

[Politik](#)

[Bildung](#)

[Mobilität](#)

[Panorama](#)

[Themen-Specials](#)

[Karriere im Handwerk](#)

[GründerNavi](#)



Holz wird momentan wie Gold und Öl gehandelt: Zu Tagespreisen. Handwerker können keine Angebote mehr kalkulieren, Bauvorhaben müssen wegen Materialengpässen gestoppt werden. Auch bei anderen Baumaterialien steigen die Preise enorm. (Foto: © Alexander Stulov/123RF.com)

## Holzkrise und Materialknappheit: "Eine katastrophale Situation"

Betriebsführung April 2021

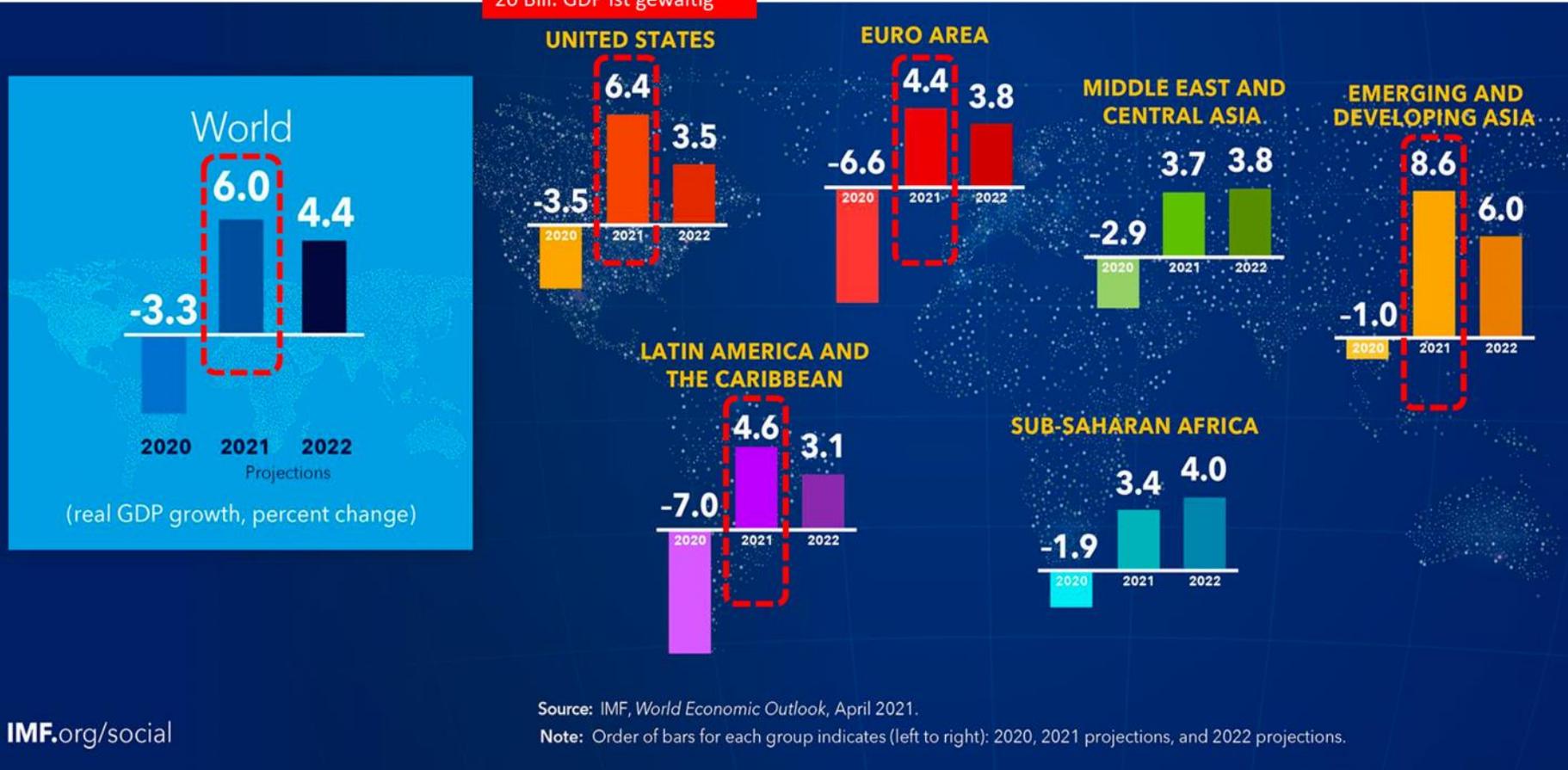
**Die Rohstoffpreise explodieren, die Lager mit Baumaterialien sind leer. Zimmerer und Dachdecker müssen schon Bauvorhaben stoppen. Betriebe schicken ihre Mitarbeiter trotz voller Auftragsbücher in Kurzarbeit. Wie dramatisch die Lage ist, schildern Betroffene und Verbände.**

Das könnte Sie auch interessieren:

# IMF hat für alle Regionen die Prognosen erhöht (Stand April 2021)

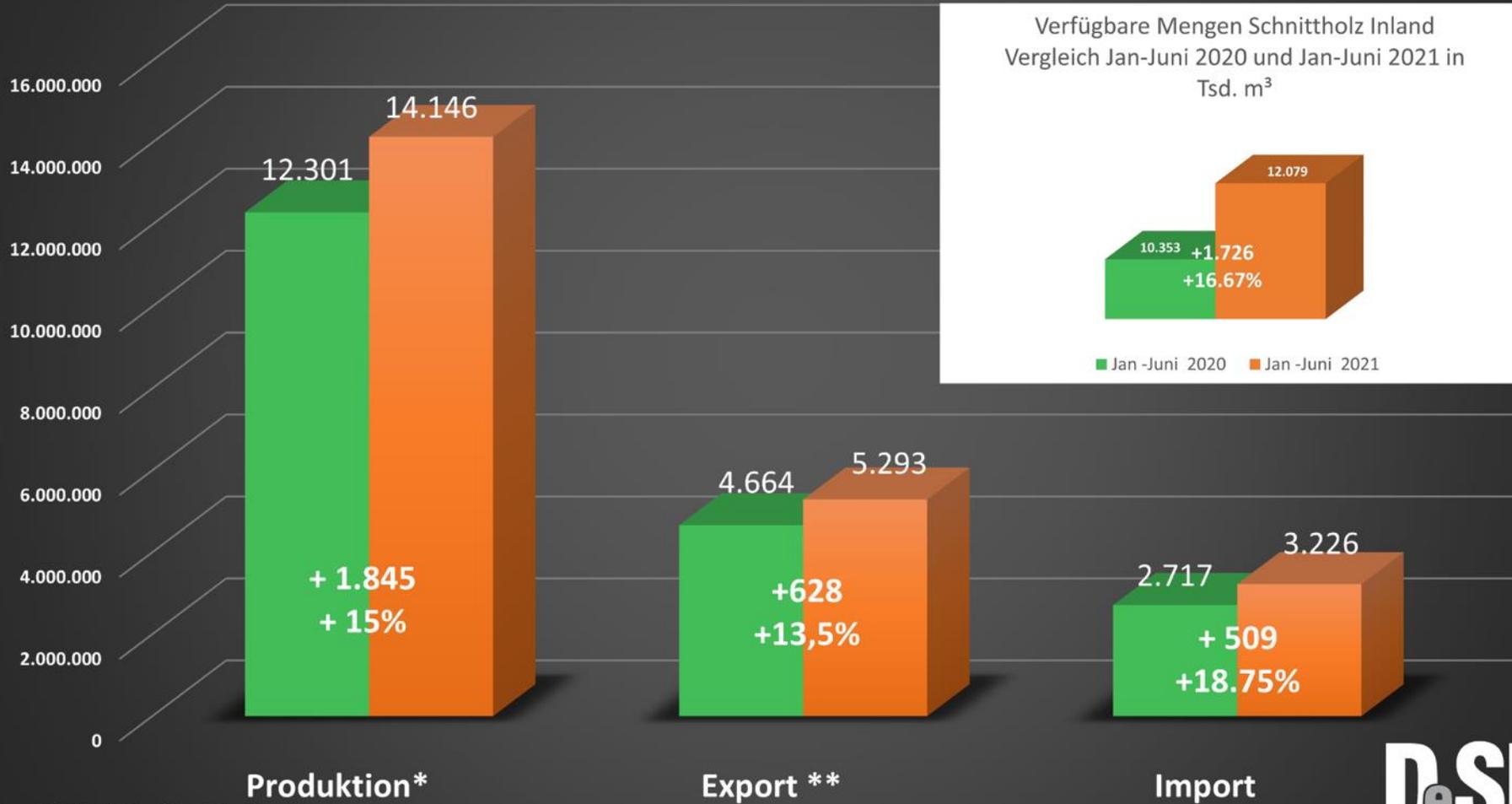
GDP Wachstum in % nach Weltregionen

1,9 Bill. Hilfspaket bei ca. 20 Bill. GDP ist gewaltig



IMF.org/social

## Nadelschnittholz Produktion / Export / Import Vergleich Jan-Juni 2020 und Jan-Juni 2021 in Tsd. m<sup>3</sup>



\* Voraussichtlich ist der Produktionsindex überzeichnet. Der DeSH erwartet eine etwas geringere Produktionssteigerung / \*\*Export ohne Profilbretter  
Quelle: Statistisches Bundesamt

■ Jan -Juni 2020 ■ Jan -Juni 2021

## Holzmarkt zwischen Extremen

08.10.2021



Marktumfrage der Säge- und Holzindustrie

### Holzmarkt zwischen Extremen

Auf Corona-Lockdown, Dürre und Waldschäden im Jahr 2020 folgte eine extreme Nachfrage im Frühjahr 2021, die durch Produktionsausweitungen der Unternehmen der Säge- und Holzindustrie aufgefangen wurde. Seit Juli zeigt sich nun eine gegenteilige Entwicklung: Die Nachfrage für Nadelschnittholz ist aufgrund von hohem Lagerbestand bei Handel und Verarbeitern deutlich gesunken und macht neuerliche, gegenläufige Produktionsanpassungen der Säge- und Holzindustrie nötig.



## Agenda:

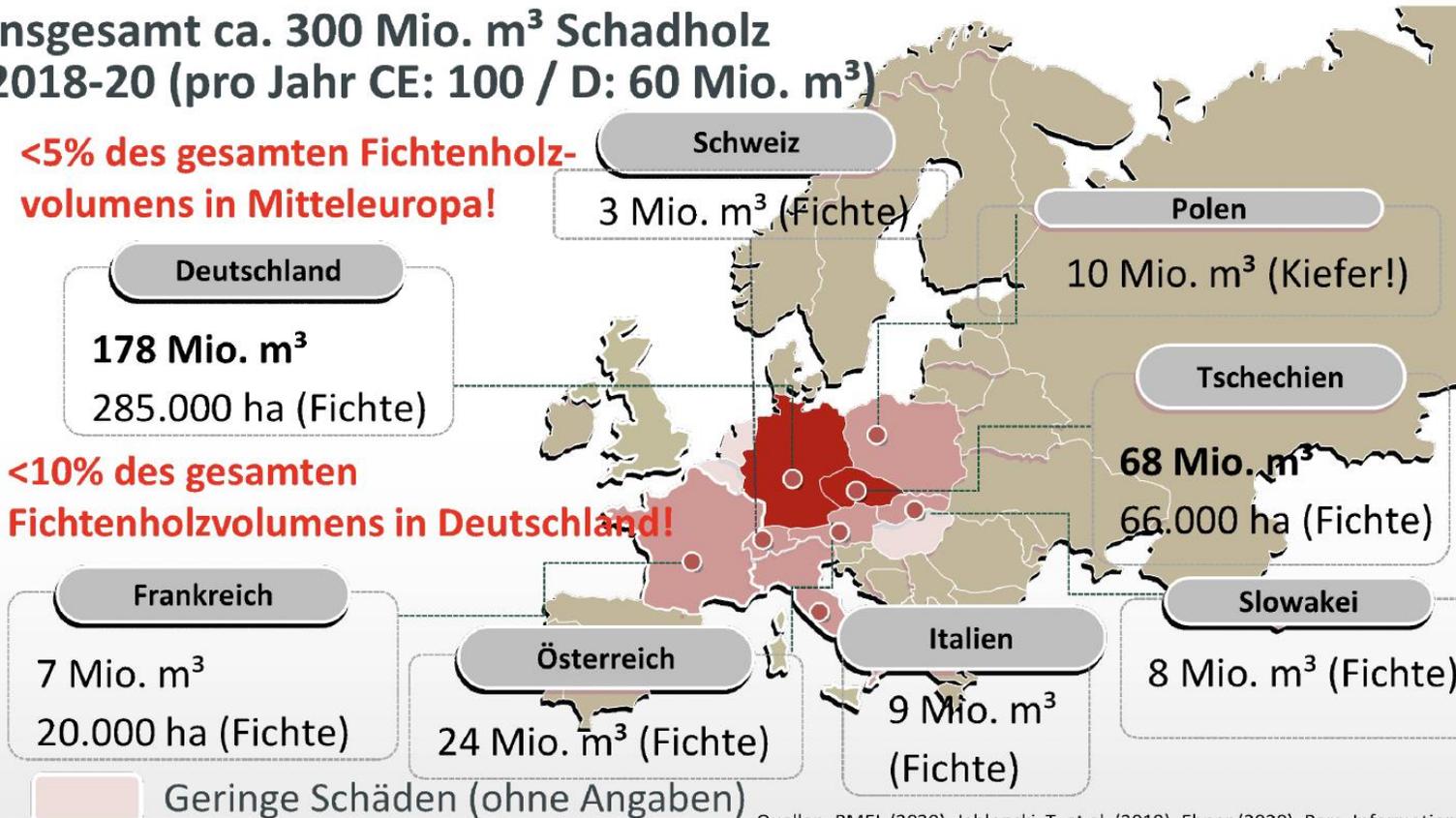
- Der Nachfrageboom in Deutschland und weltweit:
  - Blick auf die Situation der letzten Monate ...
- **Wie steht es mit der künftigen Rundholzversorgung...?**
  - **Einflussfaktoren auf die Rohstoffverfügbarkeit ...**
  - Politische Rahmenbedingungen national und EU: Neue „Aufhänger“ für die alte Forderung nach Nutzungsverzicht...?
- Ausblick: Wohin geht die Reise beim Holz...?

# Waldschäden in Mitteleuropa 2018-20

Insgesamt ca. 300 Mio. m<sup>3</sup> Schadholz  
2018-20 (pro Jahr CE: 100 / D: 60 Mio. m<sup>3</sup>)

**<5% des gesamten Fichtenholz-  
volumens in Mitteleuropa!**

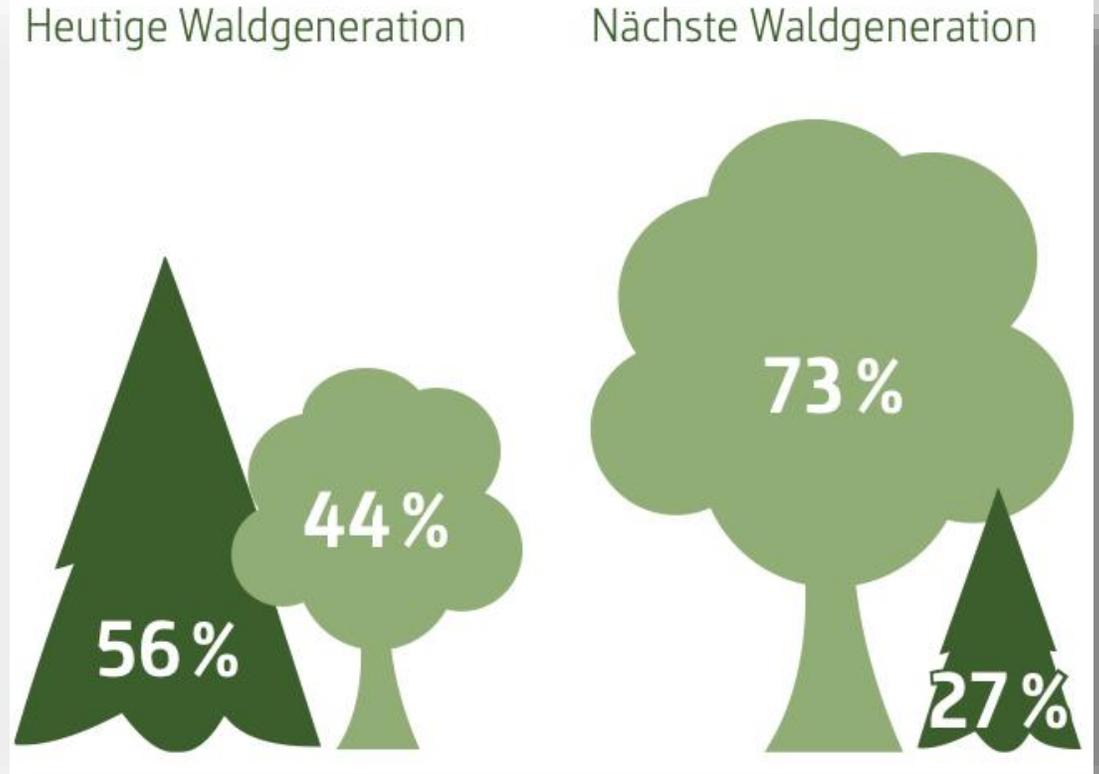
**<10% des gesamten  
Fichtenholzvolumens in Deutschland!**



Quellen: BMEL (2020), Jablonski, T. et al. (2019), Ebner (2020), Pers. Informationen

- Deutschland und Tschechien mit Abstand am meisten betroffen
- Die Schäden korrelieren räumlich gut mit den Zentrum der Hitze/Trockenperiode 2018 bis 2020.

# Einflussfaktoren Rohstoffversorgung...



Quelle: DHWR

**Gesetzlicher  
Rahmen**

**CO<sub>2</sub>-Prämie  
"Waldspeicher"**

**Forcierter Waldumbau vs.  
Klimaschäden**

**Baumarten und Waldbau der  
nächste Waldgeneration**

*kurzfristig*

**Rundholzlogistik**

**Kreislaufwirtschaft  
„Design for Recycling“**

*langfristig*



## Agenda:

- Der Nachfrageboom in Deutschland und weltweit:
  - Blick auf die Situation der letzten Monate ...
- **Wie steht es mit der künftigen Rundholzversorgung...?**
  - Einflussfaktoren auf die Rohstoffverfügbarkeit ...
  - **Politische Rahmenbedingungen national und EU: Neue „Aufhänger“ für die alte Forderung nach Nutzungsverzicht...?**
- Ausblick: Wohin geht die Reise beim Holz...?

## Mehr Holzvorräte für den Klimaschutz?

PowerPoint-Bildschirmpräsentation - [Mehr Holzvorräte für den Klimaschutz]

### Wie kann diese neue Forst- und Holzwelt aussehen?

- Man wird die Vorgaben hinbekommen. Dafür muss man 2045 auf die Nutzung von 50-60 % des Zuwachses verzichten; bei höheren Schäden ggf. sogar mehr.
- Das geschieht nicht auf der gesamten Fläche:
  - Man wird zahlreiche Flächen komplett aus der Nutzung nehmen.
  - Der Staatsforst wird einen überproportionalen Beitrag leisten.
- Bürokratie und Überwachung auf der Einzelfläche werden sich verstärken. Die Monitoring- und Zertifizierungsorganisationen werden ein neues und lohnendes Geschäftsfeld entwickeln.
- Der Waldbesitz wird in irgend einer Weise finanziell entschädigt. Es entsteht eine der Landwirtschaft vergleichbare Subventionsbranche.
- Man wird Nadelholz nutzen; auf Laubholznutzung verzichten.
- Man wird die Holzenergienutzung erheblich einschränken (Scheitholz wie auch Nebenprodukte).
- Man wird ggf. sogar auf die Verbrennung beim end-of-life der Produkte verzichten und Holz ggf. "endlagern".

26



DEUTSCHER  
**HOLZ**21  
KONGRESS  
Powered by Zoom



**DeSH**  
Deutsche Säge- und Holzindustrie  
www.saageindustrie.de

## EU Green Deal – Ein Angriff auf die Forstwirtschaft?

### IV. Wichtige Initiativen/Strategien und Rechtsetzungen ihr Einfluss auf die Verfügbarkeit des nachwachsenden Rohstoffes Holz



- **Grüner Deal der EU** - Rahmenwerk für die neue Politikgestaltung
- **EU Biodiversitätsstrategie bis 2030** – Priorisierung von Biodiversität in allen Politikbereichen
- **LULUCF II** – die Landnutzung als CO2 Speicher, Substitutionsleistung wird größtenteils ausgeblendet
- **RED II -> III** – erneuerbarer Energiemix, am besten ohne Holz
- **EU Waldstrategie III** – Ordnungsrecht („Planwirtschaft“) überrollt marktwirtschaftliche Anreize
- **Taxonomie für nachhaltige Finanzierung** – Salamiaktik zur Unterwanderung multifunktionaler Waldbewirtschaftung





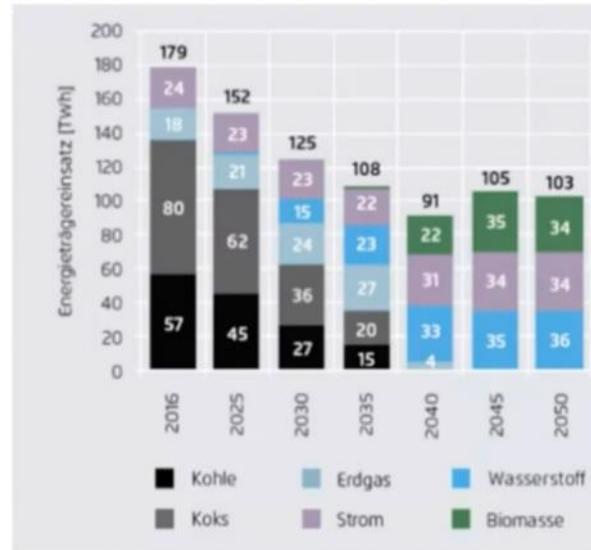
## Agenda:

- Der Nachfrageboom in Deutschland und weltweit:
  - Blick auf die Situation der letzten Monate ...
- Wie steht es mit der künftigen Rundholzversorgung...?
  - Einflussfaktoren auf die Rohstoffverfügbarkeit ...
  - Politische Rahmenbedingungen national und EU: Neue „Aufhänger“ für die alte Forderung nach Nutzungsverzicht...?
- **Ausblick: Wohin geht die Reise beim Holz...?**

Nur nach-  
wachsend und  
klimafreundlich?

Wohin geht der  
Weg von Holz im  
Vergleich zu  
anderen Bau-  
stoffen in  
Zukunft?

Energieträgersubstitution – Beispiel Stahl



Quelle: Klimapfade für Deutschland, Bundesverband der Deutschen Industrie/Prognos AG, BCG



2045: klimaneutraler Stahl

Herausforderungen:  
Verfügbarkeiten In- und Ausland  
Preise  
Netze  
Speicher

zoom

# Welche Rohstoffe für welche Produkte? Holzverwendung zwischen Kohlenstoffspeicher, Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz

Partner und Partner Architekten

DEUTSCHER HOLZ KONGRESS 21

LINEAR ECONOMY      RECYCLING ECONOMY      CIRCULAR ECONOMY

Quelle: the story of stuff

DEUTSCHER HOLZ KONGRESS 21  
Powered by Zoom



## Kontakt



### **Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e. V.**

#### **Hauptstadtbüro:**

Dorotheenstr. 54 | D-10117 Berlin | Tel.: +49 (0)30 206 139 90 0 | Fax: -89

#### **Dienstleistungszentrale:**

Wandersmannstr. 68 | D-65205 Wiesbaden | Tel.: +49 (0)611 72398 0 | Fax: -122

#### **Regionalvertretung Bayern:**

Antonienstr. 1 | D-80802 München | Tel.: +49 (0)89 322093-0 | Fax: -29

#### **Regionalvertretung Baden-Württemberg:**

Hellmuth-Hirth-Str. 7 | D-73760 Ostfildern | Tel.: +49 (0)711 2399684

E-Mail: [info@saegeindustrie.de](mailto:info@saegeindustrie.de)

[www.saegeindustrie.de](http://www.saegeindustrie.de) | [www.facebook.com/saegeindustrie](http://www.facebook.com/saegeindustrie) | Twitter: [@saegeindustrie](https://twitter.com/saegeindustrie)